



Faschingsspiele

Alle Hexen, Piraten, Ritter usw. stehen auf ...

Alle Kinder tanzen zu lustiger Musik durch den Raum. Der Spielleiter stoppt nun die Musik und ruft: „Alle Hexen stehen auf einem Bein!“ Nun dürfen selbstverständlich nur die Kinder im Hexenkostüm auf einem Bein stehen. Im nächsten Durchgang ruft der Spielleiter: „Alle Cowboys und Piraten heben die Hände hoch!“ oder „Alle Prinzessinnen stellen sich schlafend!“ usw. Wer die Anweisungen des Spielleiters nicht befolgt, darf/muss sich setzen.

Zaubersüßigkeiten

Als Vorbereitung wird ein Teller mit verschiedenen Süßigkeiten belegt, zum Beispiel Schokolinsen, Gummibärchen, Rosinen, Schokostückchen. Dann wird ein Kind vor die Tür geschickt. Die anderen Kinder überlegen sich, welches Teil sie verzaubern wollen, z. B. das rote Gummibärchen. Das Kind kommt wieder herein und darf langsam nacheinander Süßigkeiten vom Teller nehmen und essen - bis es an das rote Bärchen kommt, was verzaubert wurde. Die Kinder rufen "Verzaubert!" - und Schluss ist mit dem Essen. Der Teller wird wieder aufgefüllt, und das nächste Kind geht raus.

Gehirnjogging

Die Mitspieler sitzen im Kreis. In der Mitte liegen ein paar Gegenstände, die sich die Mitspieler merken müssen. Ein Spieler verlässt den Raum. Während er draußen ist, wird einer der Gegenstände entfernt. Wenn der Spieler wieder von draußen reinkommt, muss er sagen, welcher Gegenstand fehlt.

Man kann dieses Spiel auch eine Variante schwerer machen. Zu diesem Zweck setzt sich einer der Spieler in die Mitte, ein anderer geht raus. In der Zeit zieht sich der Spieler in der Mitte ein weiteres Kleidungsstück an oder aus. Wenn der Spieler von draußen wieder reinkommt, muss er sagen, welches Kleidungsstück fehlt oder zuviel ist. Diese Variante macht besonders an Fasching Spaß, wenn die Mitspieler alle verkleidet sind.

Onkel aus Amerika

Der Spielleiter sitzt mit den Kindern im Kreis auf dem Fußboden. Die Erzählung beginnt: "Letzte Woche hatte ich Besuch von meinem Onkel aus Amerika. Er hat mir auch etwas mitgebracht. Wollt ihr wissen, was?" – „Ja!“

- „Einen Nicki hat er mir mitgebracht." Bei "Nicki" mit dem Kopf nicken und die Kinder animieren, es nachzumachen
- „und einen Schnippi“ (Nicken und mit den Fingern schnippen)
- „und einen Trilli“ (Nicken, mit den Fingern schnippen und die Zunge rausstrecken)
- „und einen Wippi“ (Nicken, mit der rechten Hand schnippen, Zunge rausstrecken und mit der linken Hand wippen)
- „und einen Hopsi“ (Nicken, mit der rechten Hand schnippen, Zunge rausstrecken, mit der linken Hand wippen und hüpfen)

„So, nun wisst Ihr was mein Onkel aus Amerika mir mitgebracht hat: einen Nicki, einen Schnippi, einen Trilli, einen Wippi und einen Hopsi.“

Der Faschings-Krachmacherzug

Seit alten Zeiten wird der Winter durch Krach verjagt. Dabei machen die Kinder so einen Lärm, dass die Wintergeister das Weite suchen und Frühling, Sonne und Wärme Einzug halten. Machen Sie doch einfach einen Umzug über das Kitagelände. Dabei darf dann nach Herzenslust Krach gemacht werden - dann kommt auch der Frühling bald zurück.